

Datenstrukturen & Algorithmen – Gesamtprüfungssheet (ausführlich)

1) Allgemeine Theorie zu Algorithmen

1.1 Was sind rekursive Algorithmen?

Ein **rekursiver Algorithmus** löst ein Problem, indem er **sich selbst** aufruft – aber mit einem **kleineren Teilproblem**.

Damit Rekursion funktioniert, brauchst du immer zwei Bausteine:

1. **Abbruchfall (Base Case)** Der Fall, bei dem die Funktion **nicht** weiter rekursiv aufruft.
Ohne Base Case → Endlosrekursion.
2. **Rekursiver Fall** Der Fall, bei dem das Problem **verkleinert** wird (z. B. $n \rightarrow n-1$, Teilbaum → Kind-Teilbaum).

Merksatz:

Rekursion ist wie „zerlege in kleinere Kopien desselben Problems“, bis du unten ankommst.

Wann ist Rekursion praktisch?

- Bäume (Traversieren, zählen, Höhe berechnen)
- Divide-and-Conquer (Mergesort, Quicksort)
- Backtracking (z. B. Sudoku, Pfadsuche)
- Graphen (DFS oft rekursiv)

Typische Prüfungsfälle

- Base Case vergessen
- Problem wird nicht wirklich kleiner (z. B. falsche Parameter)
- Rückgabe/Accumulator falsch (z. B. `return` fehlt)

1.2 Python-Code: Anzahl Knoten in einem Baum rekursiv zählen (vollständige Funktion)

Annahme: Ein Knoten hat Attribute `left` und `right`. Leerer Baum ist `None`.

Idee in Worten:

- Wenn kein Knoten da ist → 0
- Sonst: 1 (dieser Knoten) + Anzahl links + Anzahl rechts

```
def count_nodes(node):  
    '''  
    Zählt rekursiv die Anzahl Knoten in einem (binären) Baum.  
    node: Wurzelknoten oder None  
    return: int  
    '''  
    if node is None:  
        return 0  
  
    left_count = count_nodes(node.left)  
    right_count = count_nodes(node.right)  
    return 1 + left_count + right_count
```

Quick-Check:

- Blattknoten → left/right = None → 1
 - Leerer Baum → 0
-

2) Array-Liste und verkettete Liste

2.1 Was ist eine Array-Liste?

Eine **Array-Liste** (z. B. Python `list`, Java `ArrayList`) speichert Elemente in einem **zusammenhängenden Speicherbereich**.

Eigenschaften:

- Zugriff per Index ist schnell: `a[i]`
- Einfügen/Entfernen in der Mitte ist teuer (weil verschoben werden muss)
- Oft wird intern mit **Capacity** gearbeitet: wenn voll, wird ein größeres Array angelegt und kopiert

Typisches Bild:

Index:	0	1	2	3
Wert:	[A]	[B]	[C]	[D]

2.2 Was ist eine verkettete Liste?

Eine **verkettete Liste** besteht aus Knoten (Nodes). Jeder Knoten speichert:

- den Wert
- einen Verweis auf den nächsten (und evtl. vorherigen) Knoten

Typen:

- **Singly linked list:** nur `next`
- **Doubly linked list:** `next` und `prev`

Typisches Bild (singly):

[A] -> [B] -> [C] -> [D] -> None

2.3 Wo unterscheiden sich die beiden?

- Array-Liste: **Index-Zugriff schnell**, aber **Verschieben teuer**
 - Verkettete Liste: **Einfügen/Entfernen lokal billig**, aber **Suchen/Index langsam**
-

2.4 Komplexität: Element entnehmen (löschen)

Array-Liste

- Anfang löschen: **$O(n)$** (alles rutscht nach)
- Mitte löschen: **$O(n)$** (Verschieben)
- Ende löschen: **$O(1)$** amortisiert

Verkettete Liste (singly)

- Anfang löschen: **$O(1)$**
 - Ende löschen: **$O(n)$** (vorletztes finden)
 - Mitte löschen: **$O(n)$** (erst finden) + $O(1)$ (Pointer) $\Rightarrow O(n)$
-

2.5 Komplexität: Element aus der Mitte entnehmen

- Array-Liste: Zugriff $O(1)$, Verschieben **$O(n) \Rightarrow O(n)$**
- Verkettete Liste: Suchen **$O(n)$** , Entfernen $O(1) \Rightarrow O(n)$

Merksatz: Beide sind $O(n)$, aber aus unterschiedlichen Gründen.

3) Komplexitäten von Sortialgorithmen (ausführliche Übersicht)

3.1 Elementare Sortialgorithmen

Algorithmus	Best Case	Average Case	Worst Case	Stabil?	In-place?
Bubble Sort	$O(n)$ (mit early-exit)	$O(n^2)$	$O(n^2)$	ja	ja
Selection Sort	$O(n^2)$	$O(n^2)$	$O(n^2)$	nein (typisch)	ja
Insertion Sort	$O(n)$	$O(n^2)$	$O(n^2)$	ja	ja

3.2 Sortieren durch Einfügen (Insertion Sort)

Idee: Links ist sortiert, rechts unsortiert. Nimm das nächste Element und schiebe es nach links bis es passt.

Komplexität:

- Best: **$O(n)$** (schon sortiert)
- Average: **$O(n^2)$**
- Worst: **$O(n^2)$** (umgekehrt sortiert)

3.3 Quicksort

- Average/Expected: **$O(n \log n)$** (unter üblichen Annahmen bewiesen, z. B. zufälliges Pivot)
- Worst: **$O(n^2)$** (schlechte Pivotwahl, ungünstige Eingabe)

Formulierung, die in Prüfungen oft passt:

Für eine konkrete Pivotstrategie gibt es keine Garantie, dass immer $n \cdot \log(n)$ erreicht wird; Worst-Case kann n^2 sein.

3.4 Mergesort

- Best / Average / Worst: **$O(n \log n)$**
- stabil: ja
- extra Speicher: $O(n)$

3.5 Sonstige komplexe Sortialgorithmen (Überblick)

Algorithmus	Average	Worst	Notizen
Heapsort	$O(n \log n)$	$O(n \log n)$	nicht stabil
Timsort	$\sim O(n \log n)$	$O(n \log n)$	sehr gut bei teilweise sortiert
Counting Sort	$O(n+k)$	$O(n+k)$	Wertebereich klein
Radix Sort	$O(d \cdot (n+k))$	$O(d \cdot (n+k))$	ziffernweise

4) Heap-Sort (mit Anleitung)

4.1 Wie ist ein Heap aufgebaut?

Heap = vollständiger Binärbaum.

- Max-Heap: Eltern \geq Kinder (Root ist Maximum)
- Min-Heap: Eltern \leq Kinder (Root ist Minimum)

Array-Indizes:

- linkes Kind: $2 \cdot i + 1$
- rechtes Kind: $2 \cdot i + 2$
- parent: $(i-1) // 2$

4.2 Wie wird ein Element eingefügt?

1. Element ans Ende
2. heapify-up: solange Element $>$ parent, tauschen $\rightarrow O(\log n)$

4.3 Wie wird ein Element entnommen?

1. Root entfernen (Maximum)
2. letztes Element nach oben
3. heapify-down: mit größerem Kind tauschen, solange Kind größer $\rightarrow O(\log n)$

4.4 Wie kann mit einem Heap ein Sortierverfahren erstellt werden?

Heapsort (aufsteigend):

1. Max-Heap bauen → $O(n)$
 2. n-mal Root entfernen + heapify-down → $O(n \log n)$ Nicht stabil.
-

5) Binäre und balancierte Suchbäume

5.1 Was ist ein AVL Tree?

- BST + Balance-Faktor $BF = \text{Höhe}(l) - \text{Höhe}(r)$
- erlaubt $BF \in \{-1, 0, +1\}$
- Rotationen: LL, RR, LR, RL

5.2 Was ist ein Rot-Schwarz-Baum?

- BST + Farbenregeln
 - Root schwarz, NIL schwarz
 - kein Rot-Rot
 - gleiche Black-Height
-

5.3 RB Beispiel: 7 Inserts (nach jedem Insert skizzieren)

Sequenz: [10, 20, 30, 15, 25, 5, 1]

1. 10

10B

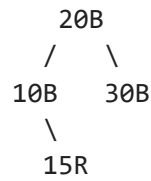
2. 20

10B
 \
 20R

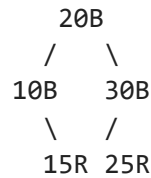
3. 30 (Rotation + Recolor)

 20B
 /
10R 30R

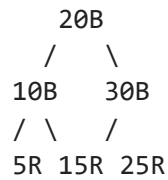
4. 15 (Uncle rot → Recolor)



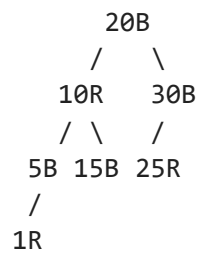
5. 25



6. 5



7. 1 (Uncle rot → Recolor)



6) Hashtabelle

6.1 Was ist eine Hashtabelle?

- Schlüssel → Hashfunktion → Index
- durchschnittlich $O(1)$

6.2 Kollisionen lösen (mit Beispielen)

Separate Chaining

$m=5$, $h(k)=k \bmod 5$, Schlüssel: 7,12,17 → Index 2

- Index 2: $7 \rightarrow 12 \rightarrow 17$

Linear Probing

$m=7$, $h(k)=k \bmod 7$, Schlüssel: 10,17,24

- $10 \rightarrow 3$
 - $17 \rightarrow 3$ (Kollision) $\rightarrow 4$
 - $24 \rightarrow 3$ (Kollision) $\rightarrow 5$
-

7) Graphentheorie

7.1 Traversieren

- DFS (Stack/Rekursion)
- BFS (Queue)

7.2 Breitensuche (BFS) + Python-Code

```
from collections import deque
```

```
def bfs(graph, start):
    visited = set([start])
    order = []
    q = deque([start])

    while q:
        v = q.popleft()
        order.append(v)
        for n in graph[v]:
            if n not in visited:
                visited.add(n)
                q.append(n)

    return order
```

7.3 Tiefensuche (DFS) + Python-Code

```
def dfs(graph, start, visited=None, order=None):
    if visited is None:
        visited = set()
    if order is None:
        order = []

    visited.add(start)
```



```
order.append(start)

for n in graph[start]:
    if n not in visited:
        dfs(graph, n, visited, order)

return order
```

8) Spannbäume, Kruskal, Prim, Dijkstra

8.1 Was ist ein Spannbaum?

- verbindet alle Knoten
- keine Zyklen
- $V-1$ Kanten
- MST minimiert Gesamtkosten

8.2 Kruskal (wie funktioniert er?)

1. Kanten sortieren
2. Kanten nehmen, wenn kein Zyklus
3. stoppen bei $V-1$

8.3 Prim (wie funktioniert er?)

1. Startknoten wählen
2. billigste Kante nach außen wählen
3. wiederholen bis alle Knoten drin

8.4 Dijkstra (Abstandsbestimmung)

- $\text{dist}[\text{start}] = 0$, sonst ∞
 - wiederholt: kleinste offene Distanz fixieren
 - Nachbarn relaxen
 - keine negativen Gewichte
-

9) String-Matching

9.1 KMP

- Muster vorverarbeiten (LPS/Prefix)
- Text nicht zurück, Muster springt
- typ. linear

9.2 Boyer-Moore

- von rechts nach links
- Bad-Character / Good-Suffix
- oft sehr schnell

9.3 KMP vs Boyer-Moore

- KMP: sehr systematisch, garantiert gute Worst-Case-Idee
- BM: sehr schnell in der Praxis, große Sprünge, mehr Heuristik

AVL-Baum – 12 Inserts Schritt für Schritt

Einfüge-Reihenfolge: 10, 20, 30, 25, 28, 27, 5, 4, 3, 8, 9, 7

Notation:

- $BF = \text{Höhe}(\text{left}) - \text{Höhe}(\text{right})$
- AVL ist ok, wenn $BF \in \{-1, 0, +1\}$
- Bei $|BF| > 1$ musst du rotieren (LL/RR/LR/RL)

Schritt 1: Insert 10

Balance-Check: Kein Knoten mit $|BF| > 1 \rightarrow$ **keine Rotation.**

Baum nach dem Schritt:

10

Schritt 2: Insert 20

Balance-Check: Kein Knoten mit $|BF| > 1 \rightarrow$ **keine Rotation.**

Baum nach dem Schritt:

```

10_
  \
  20

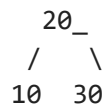
```

Schritt 3: Insert 30

Erster unausgeglichener Knoten (z):

- $z = 10$
- Höhe links = 0, Höhe rechts = 2
- $BF(z) = -2 \Rightarrow |BF| > 1 \rightarrow$ **Rotation nötig**
- Fall: **RR**
- Rotation(en): **Linksrotation(at 10)**

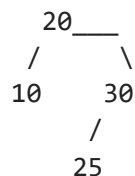
Baum nach dem Schritt:



Schritt 4: Insert 25

Balance-Check: Kein Knoten mit $|BF| > 1 \rightarrow$ **keine Rotation.**

Baum nach dem Schritt:

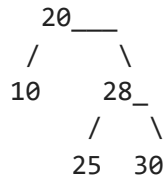


Schritt 5: Insert 28

Erster unausgeglichener Knoten (z):

- $z = 30$
- Höhe links = 2, Höhe rechts = 0
- $BF(z) = 2 \Rightarrow |BF| > 1 \rightarrow$ **Rotation nötig**
- Fall: **LR**
- Rotation(en): **Linksrotation(at 25), dann Rechtsrotation(at 30)**

Baum nach dem Schritt:

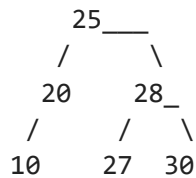


Schritt 6: Insert 27

Erster unausgeglichener Knoten (z):

- $z = 20$
- Höhe links = 1, Höhe rechts = 3
- $BF(z) = -2 \Rightarrow |BF| > 1 \rightarrow$ **Rotation nötig**
- Fall: **RL**
- Rotation(en): **Rechtsrotation(at 28), dann Linksrotation(at 20)**

Baum nach dem Schritt:

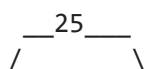


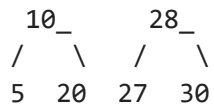
Schritt 7: Insert 5

Erster unausgeglichener Knoten (z):

- $z = 20$
- Höhe links = 2, Höhe rechts = 0
- $BF(z) = 2 \Rightarrow |BF| > 1 \rightarrow$ **Rotation nötig**
- Fall: **LL**
- Rotation(en): **Rechtsrotation(at 20)**

Baum nach dem Schritt:

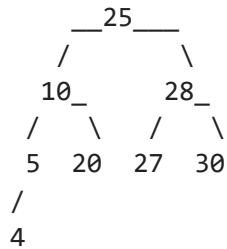




Schritt 8: Insert 4

Balance-Check: Kein Knoten mit $|BF| > 1 \rightarrow$ **keine Rotation.**

Baum nach dem Schritt:

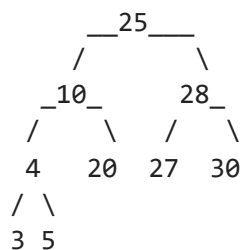


Schritt 9: Insert 3

Erster unausgeglichener Knoten (z):

- $z = 5$
- Höhe links = 2, Höhe rechts = 0
- $BF(z) = 2 \Rightarrow |BF| > 1 \rightarrow$ **Rotation nötig**
- Fall: **LL**
- Rotation(en): **Rechtsrotation(at 5)**

Baum nach dem Schritt:

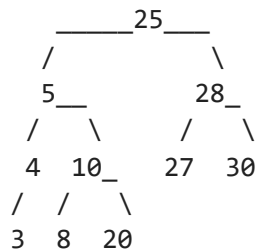


Schritt 10: Insert 8

Erster unausgeglichener Knoten (z):

- $z = 10$
- Höhe links = 3, Höhe rechts = 1
- $BF(z) = 2 \Rightarrow |BF| > 1 \rightarrow$ **Rotation nötig**
- Fall: **LR**
- Rotation(en): **Linksrotation(at 4), dann Rechtsrotation(at 10)**

Baum nach dem Schritt:

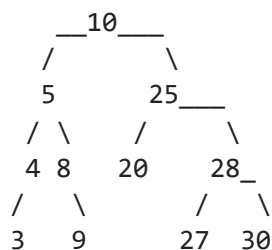


Schritt 11: Insert 9

Erster unausgeglichener Knoten (z):

- $z = 25$
- Höhe links = 4, Höhe rechts = 2
- $BF(z) = 2 \Rightarrow |BF| > 1 \rightarrow$ **Rotation nötig**
- Fall: **LR**
- Rotation(en): **Linksrotation(at 5), dann Rechtsrotation(at 25)**

Baum nach dem Schritt:



Schritt 12: Insert 7

Balance-Check: Kein Knoten mit $|BF| > 1 \rightarrow$ **keine Rotation.**

Baum nach dem Schritt:

